

Abstract

Diese Seminararbeit analysiert die Eignung von *Traefik* als Ersatz für die bestehende, von der Firma Continue Software GmbH (Continue) genutzten, High Availability-Proxy (HA-Proxy)-Konfiguration in einer Docker-Umgebung. Sie untersucht die Vor- und Nachteile beider Lösungen und stellt fest, dass *Traefik* eine vielversprechende Alternative bietet. Die Arbeit beginnt mit einer eingehenden Analyse der aktuellen Docker-Umgebung und identifiziert deren Herausforderungen, darunter komplexe Konfigurationen und hohe Dienstanforderungen. Anschließend erfolgt eine umfassende Untersuchung von *Traefik*, einschließlich seiner Funktionen als Reverse Proxy, Routing, Load-Balancing und HTTPS-Implementierung. Die Umstellung von HA-Proxy auf *Traefik* wird behandelt, inklusive der Konfiguration und Herausforderungen während des Übergangs. Die Arbeit schließt mit einem Vergleich beider Konfigurationen und einem Ausblick auf mögliche zukünftige Verbesserungen ab, insbesondere in Bezug auf die Wartbarkeit von *Traefik*-Konfigurationen und den zusätzlichen Wert, den *Traefik* bieten kann.